



Fraktionsvorsitzender Wilhelm Strömer , Neuer Weg 21, 26632 Ihlow

Herrn

Ihlow, 25.04.2021

Landrat Meinen

Im Hause

Landkreis Aurich

Kreistag;

Antrag zu den kommenden Sitzungen des

A) Jugendhilfeausschusses

B) Finanzausschuss

nachrichtlich: Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und Finanzausschusses

Sehr geehrter Herr Landrat Meinen,

Im Nachgang zu unserem fristwahrenden Antrag vom 14.04.2021 mit dem Thema:

„Zuschüsse zu den Betriebskosten bzw. laufenden Aufwendungen für Kindergärten, Kindertagesstätten sowie zur Abgeltung der Aufwendungen für die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter und Väter“ erfolgt nunmehr die angesprochene Begründung.

Anmerkung: Die sehr zeitnahe Begründung zur schon am Dienstag stattfindenden Sitzung erfolgt deswegen, weil in der Ostfriesen Zeitung vom Donnerstag die Einigung zwischen Tageseltern und Verwaltung vermeldet wurde. Offensichtlich war das nicht richtig, wie der Veröffentlichung in der Samstagsausgabe der OZ zu entnehmen ist.

Dies vorab.

Begründung:

Wie schon in der Kreistagssitzung am 01.10.2020 von uns vorgetragen sind die Tageseltern ein nicht wegzudenkender Teil in der Erziehung der Kinder in unserem Landkreis. Der Landesgesetzgeber stellt die Arbeit der Tageseltern im Gesetz über die Kindertagesstätten ausdrücklich heraus.

Die Vergütung und die Gestaltung der Arbeitsbedingungen wurden seit über 10 Jahren kaum oder gar nicht seitens der Verwaltung geprüft. Obgleich nicht herausgestellt werden muss, dass sich die Arbeit in der Kinderbetreuung durch stetig anwachsende Kindertagesstätten mehr als deutlich vor Augen führte, dass nicht nur die Arbeit der Bediensteten in den Kindertagesstätten von äußerst wichtiger Bedeutung ist, sondern immer mehr annähernd gleichwertig die Arbeit der Tageseltern.

Abgesehen davon, dass die Tageseltern nicht nur die Randzeiten für die Kinderbetreuung wahrnehmen, stellen sie auch den Bedarf an Kindertagesplätzen sicher. Diese Vorteile haben sowohl die Verwaltung als auch die Politik gerne als selbstverständlich und stillschweigend angenommen. Nur die Arbeitsbedingungen und die Vergütung wurden seit mehr als 10 Jahren nicht ansatzweise angepasst.

Es wird seitens der Verwaltung u.a. argumentiert, dass eine Erhöhung der Entlohnung und die Anpassung an zeitgemäße Arbeitsbedingungen ein erheblicher großer Faktor im Haushalt des Landkreises ausmachen würde.

Um diesem Argument entgegenzutreten, schlage wir Freien Wähler vor und stellen hiermit folgende Anträge:

A) die erheblich erwirtschafteten Vergütungen aus den Anteilen des Landkreises aus den Windenergieanlagen für die Senkung der „Betriebskosten“ der im Landkreis vorgehaltenen Kindertagesplätze nach den Regeln eines Finanzausgleiches für finanzstarke und finanzschwache Städte und Gemeinden auszuschütten. Und

B) als sogenannte „Vorabauschüttung „ die Mehrkosten für die von den Tageseltern geforderten pauschalierten Vergütungen zur Verfügung zu stellen.

Anmerkung: Im Gegensatz zur Pauschalierung der Vergütungen fordert die Spitzabrechnung erheblich mehr Verwaltungsaufwand und Personalaufwand, so dass letztendlich schon die Pauschalierung wirtschaftlicher ist.

Die vorgenannten Vorschläge kommen den seinerzeitigen Überlegungen zur Übernahme der Windernergieanlagen an den Landkreis Aurich insofern entgegen, als dass die zwischenzeitlich erwirtschafteten Überschüsse und die vorhandenen, beachtenswerten Rücklagen aus den Windernergieanlagen der Allgemeinheit im Landkreis Aurich zugute kommen sollten.

Mehrmals ist in den Sitzungen des Beirates des Telefmaticzentrums in Norden (TMZ) die Nachfrage erfolgt „Ob bereits konzeptionelle Schritte über die Förderung von Maßnahmen durch das TMZ – wovon alle im Landkreis profitieren sollten - erarbeitet wurden“, was seitens des Vorsitzenden erst vor kurzem verneint wurde.

Die bis derzeit vom TMZ betriebenen Geschäftsfelder werden dem Grundgedanken der Beteiligung an den Windernergieanlagen nach unserer Auffassung nicht gerecht. Deshalb muss eine Neuorientierung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. W. Strömer

Wilhelm Strömer

Fraktionsvorsitzender